

Rhein: Bummeltour, Mainz - Bonn

Rheinbummler von Mainz bis Bonn

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220170

 Tourenrad-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Kindertauglich: ja

Anreise 2022

täglich: 14.04. bis 16.10.2022



Freuen Sie sich auf den romantischen Mittelrhein und lassen Sie sich verführen zu einer gemütlichen Radreise von Mainz bis in die alte Bundeshauptstadt Bonn. Sie starten in Mainz, wo das Gutenberg Museum und der Kaiserdom locken und radeln durch den sonnenverwöhnten Rheingau mit seinen herrlichen Weinbergen und köstlichen Weinen. Unterwegs entdecken Sie Eltville mit kurfürstlicher Burg, Kloster Eberbach (+ 14 km) und Rüdesheim mit der weltberühmten Drosselgasse. Im sagemunwobenen Rheintal radeln Sie zu Füßen der geschichtsträchtigen Loreley, passieren das quirlige Städtchen Boppard und das Deutsche Eck in Koblenz. Genießen Sie das Rheintal mit seinen wehrhaften Burgen und romantischen Schlössern. Freuen Sie sich auf so interessante Städte wie Mainz, Koblenz und Bonn, die alle mit einem reichen Kulturprogramm locken. Schön, dass Sie bei dieser Reise kurze Etappen haben und somit viel Zeit im Gepäck.

Level: leicht

1. Tag Mainz Anreise

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Anreise und vor allem Zeit für Mainz. Staunen Sie über das Römisch-Germanische Zentralmuseum, das Gutenberg-Museum, den Kaiserdom und das Kurfürstliche Schloss (DB Anreise möglich / Leihrad am Hotel).

2. Tag Mainz - Rüdesheim 31 km

Heute radeln Sie durch das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal! Lassen Sie sich begeistern von der ersten schönen Radstrecke, die Sie durch sanfte Weinhänge und bekannte Winzerorte führt. Besuchen Sie die sehenswerte Fachwerkstadt Eltville und planen Sie einen Abstecher (+ 14 km) zum Kloster Eberbach ein. Freuen Sie sich am Nachmittag auf Rüdesheim, auf einen Bummel durch die weltberühmte Drosselgasse und auf eine sehr zu empfehlende Fahrt mit der Kabinenseilbahn hoch hinauf zum Niederwald Denkmal, das phantastische Ausblicke bietet.

3. Tag Rüdesheim - St. Goar 34 km

Mit der Rheinfähre setzen Sie heute Morgen nach Bingen über und rollen anschließend auf dem bestens ausgebauten Radweg bis Bacharach. Ein Höhepunkt jagt nun den nächsten. Auf 16 km passieren Sie den Mäuseturm, die Burgen Rheinstein, Reichenstein, Burg Sooneck, Burg Hohneck sowie die Ruine Fürstenberg. In Bacharach sollten Sie auf jeden Fall eine lohnenswerte Pause einlegen und die Stadtmauer erklimmen ehe Sie weiterradeln nach St. Goar. Hier lockt ein Abstecher zur Sagen umwobenen Loreley, die Sie auf einen Wanderpfad erklimmen können. Genießen Sie den wunderschönen Ausblick auf die engste Stelle im romantischen Rheintal. Außerdem bietet das lohnenswerte Besucherzentrum auf der Loreley interessante Einblicke in die Geschichte, Natur



und Kultur der Region. Hier wird der Mythos der Loreley wieder lebendig.

4. Tag St. Goar - Koblenz 36 km

Das Rheintal bleibt eng und Sie radeln heute zunächst bis in den bekannten Weinort Boppard. Lassen Sie sich anstecken von dem quirligen Treiben, staunen Sie über das alte Fachwerk, genießen Sie eine herrliche Pause oder entfliehen Sie mit dem Sessellift zum Vierseenblick in waldreiche stille Höhen. Genießen Sie von hier aus einen wunderschönen Ausblick in das Rheintal. Zurück im Tal begrüßt von der anderen Rheinseite die gut erhaltene Marksburg. Sie radeln wohlgelaunt vorbei an Schloss Stolzenfels bis zum Deutschen Eck in Koblenz, wo Ihr Radeltag in Ruhe ausklingen kann.

5. Tag Koblenz - Bad Breisig 35 km

Lassen Sie sich auch heute auf dem flachen Rhein-Radweg gemütlich treiben und staunen Sie über all die Burgen und Schlösser, die am Wegesrand liegen. Sei es in Sayn, Neuwied, Andernach, Namedy, Brohl oder Bad Breisig, all diese Schlösser und Burgen freuen sich auf Ihren Besuch. Am Nachmittag lockt das Thermalbad "Römer Thermen" in Bad Breisig zum Relaxen und Entspannen.

6. Tag Bad Breisig - Bonn 32 km

Legen Sie heute Vormittag einen lohnenswerten Stopp in Remagen ein. Hier, wo die ehemaligen Türme der berühmten Brücke von Remagen am Ufer hervorragen, ist heute ein sehenswertes Friedensmuseum eingerichtet worden. Schnell sind Sie anschließend mit der Fähre in Bad Honnef mit seiner einladenden Fußgängerzone und dem Marktplatz mit zahlreichen Cafes. Besuchen Sie auch das Erholungsparadies Insel Grafenwerth, die mit saftigen Wiesen und alten Baumbeständen mitten im Rhein liegt. Nun rückt langsam aber sicher das Siebengebirge eng an den Fluss. Legen Sie in Königswinter eine Radelpause ein und fahren Sie mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands hinauf zum Drachenfels mit phantastischen Ausblicken. Nach einer erneuten Fährüberfahrt auf die linke Rheinseite radeln Sie die letzten Kilometer bis in die alte Bundeshauptstadt Bonn, die mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Museen lockt.

7. Tag Bonn Abreise

Heute endet Ihr schöner Fahrradurlaub nach dem Frühstück in Bonn im Hotel. DB Abreise möglich. Wer zurück nach Mainz möchte, dem empfehlen wir unseren praktischen Rücktransfer-Service, der Sie vom Hotel in Bonn zurück zum Starthotel bringt.

Wissenswertes:



Wissenswertes zur Fahrradreise von Mainz nach Bonn

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise von Mainz nach Bonn. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit mit der Bahn

Mainz ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Mainz liegen alle in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof.

Parkmöglichkeiten in Mainz

Unsere Vertragshotels in Mainz verfügen über keine eigenen Parkplätze. Sie können in zwei nahe gelegenen öffentlichen Parkhäusern parken (ohne Reservierung).

Detaillierte Auskünfte zu den Parkmöglichkeiten erhalten Sie zusammen mit den ausführlichen Reiseunterlagen etwa 2 Wochen vor Anreise.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbst wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Hier kommen die hochwertigen, robusten und ausgereiften E-Räder der Marke Velo de Ville zum Einsatz. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Beschaffenheit der Radwege

Die Route entlang des Rheins verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten und befestigten Rad- und Dammwegen oder auf ruhigen Landstraßen. Das direkte Fahren im Verkehr kommt selten vor.

Von Mainz bis Bad Godesberg ist die Route mit weiß-grünen Schildern gekennzeichnet, welche immer die nächste Ortschaft ausweisen. Auch blaue Schilder mit einem gelben Fahrrad werden Ihnen begegnen. Am letzten Radeltag nach Bonn begleiten Sie die Schilder des Erlebnisweges Rheinschiene (viereckige Schilder mit blauen Wellensymbol). Bedingt durch die durchgängig gute Beschilderung ist der richtige Weg leicht zu finden.

Rad & Bahn

Entlang der kompletten Strecke existieren zwischen Mainz und Bonn parallel zum Radweg gute Bahnverbindungen, sodass Sie jederzeit Teilstücke mit der Bahn überbrücken können.



Rad & Schiff

Eine Reise mit dem Schiff ist besonders im Mittelrheintal eine reizvolle Ergänzung zur Radtour. Der größte Teil des Personenverkehrs an der Rheinstrecke wird von der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft getätigt. Fahrräder werden auf allen Schiffen mitgenommen.

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Immer mittwochs und samstags besteht die Möglichkeit, um 11:30 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Mainz zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 14:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreiseservice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis inbegriffen sind

Eine möglicherweise anfallende Kurtaxe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen. Die Fährfahrten von Rüdesheim nach Bingen sowie am 6. Tag nach Bad Honnef und zurück sind nicht im Reisepreis enthalten.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse, Gesundheitsvorschriften

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumerfordernisse und gesundheitspolizeilichen Formalitäten zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung:

Reisehighlights:

Mainzer Dom

Der Hohe Dom zu Mainz ist die Bischofskirche der römisch-katholischen Diözese Mainz und steht unter dem



Patrozinium des heiligen Martin von Tours. Der Ostchor ist dem Hl. Stephan geweiht. Der zu den Kaiserdomen zählende Bau ist in seiner heutigen Form eine dreischiffige romanische Säulenbasilika, die in ihren Anbauten sowohl gotische als auch barocke Elemente aufweist.

Drosselgasse

Die Drosselgasse ist eine drei Meter breite und etwa 144 m lange, kopfsteingepflasterte Straße in Rüdesheim am Rhein, die jährlich von etwa drei Millionen Menschen besucht wird.

Die teilweise in Fachwerkbauweise errichteten zahlreichen Weinhäuser prägen neben Geschenkartikel- und Souvenirläden das Bild der weltweit bekannten Drosselgasse. Sie ist eine von sechs Verbindungsgassen zwischen der Rüdeshheimer Oberstraße und der Rheinuferpromenade.

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Hildegard in Eibingen

Hildegard von Bingen gründete zwei Klöster: das Kloster Rupertsberg bei Bingen sowie das Kloster Eibingen unweit von Rüdesheim. Dort hatte die Adelige Marka von Rüdesheim 1148 ein Augustiner-Doppelkloster gestiftet, das bereits 1165 verwaist war, bedingt durch die von Kaiser Barbarossa ausgelösten Kriegswirren. Das Anwachsen des Rupertsberger Konvents bewog Hildegard, die beschädigten Gebäude 1165 zu erwerben. Sie ließ sie für 30 Benediktinerinnen herrichten und fuhr selbst zweimal in der Woche vom Kloster Rupertsberg aus über den Rhein zu ihrer neuen Klostersgemeinschaft.

Burg Rheinfels

Die Burg Rheinfels ist eine Höhenburg in Spornlage, auf einem Bergrücken zwischen dem linkem Ufer des Rheins und dem Gründelbachtal oberhalb von St. Goar gelegen. Nach ihrem Ausbau zur Festung war sie die größte Wehranlage im Mittelrheintal zwischen Koblenz und Bingen und wurde als Festung nur noch von der Festung Ehrenbreitstein übertroffen, die im Mittelrheintalabschnitt zwischen Bonn und Koblenz liegt.

Das Deutsche Eck

Das Deutsche Eck ist eine Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein in Koblenz. Hier wurde 1897 ein monumentales Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. errichtet. Der Denkmalsockel diente von 1953 bis 1990 als Mahnmahl der Deutschen Einheit. Am linksrheinischen Ufer zweigen vom Deutschen Eck die Rheinanlagen, am rechten Moselufer das Peter-Altmeier-Ufer ab.

Basilika St. Kastor

Die Basilika St. Kastor (auch: Kastorkirche) ist die älteste Kirche in Koblenz. Sie befindet sich hinter dem Deutschen Eck. Auf dem Vorplatz der Basilika steht der so genannte Kastorbrunnen aus napoleonischer Zeit. Papst Johannes Paul II. hat am 30. Juli 1991 die Kastorkirche zur "basilica minor" erhoben. Diese Kirche, in der deutsche Geschichte



gemacht wurde, ist wegen ihres umfassend erhaltenen romanischen Baubestandes und der zum großen Teil überlieferten Ausstattung sehenswert.

Kurfürstliches Schloss

Das Kurfürstliche Schloss in Koblenz war die Residenz des letzten Erzbischofs und Kurfürsten von Trier, Clemens Wenzeslaus von Sachsen, der das Schloss Ende des 18. Jahrhunderts erbauen ließ. Später residierte hier für einige Jahre der preußische Kronprinz (später Kaiser Wilhelm I.) als rheinisch-westfälischer Militärgouverneur.

Kaiserin Augusta Anlagen

Die Rheinanlagen sind die Promenaden am linken Ufer des Rheins in Koblenz. Sie sind 4,5 km lang und bestehen aus dem Konrad-Adenauer-Ufer und den Kaiserin-Augusta-Anlagen. Sie wurden zwischen 1856 und 1861 im Auftrag von Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach, der Gemahlin Kaiser Wilhelms I., von dem preußischen Gartenbaumeister Peter Lenné gestaltet.

Bad Breisig

Bekannt ist das Mittelrheintal vor allem durch seine zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Burgen, Schlösser, Kirchen und anderen Kulturdenkmäler. Hier trägt auch Bad Breisig mit viel Sehenswertem und seinem Gesundheitszentrum Römer-Thermen, seinen Teil dazu bei.

Breisiger Thermalquellen

Bad Breisig am Rhein geht auf eine keltisch-römische Gründung zurück. Seit 2500 Jahren ist der Ort besiedelt. Mit der Erbohrung der ersten von insgesamt sechs Thermalquellen begann im 1914 der Aufstieg zur Kur- und Quellenstadt. Der Titel "Bad" wurde am 06. Mai 1958 verliehen.

Altes Zollhaus Bad Breisig

Am Rheinufer/Ecke Eulengasse steht das alte Zollhaus, das um 1500 erbaut wurde. Seine Existenz geht auf die Herrschaft des Damenstiftes zu Essen über das Breisiger Ländchen zurück.

Das Kunstmuseum Bonn

Das Kunstmuseum Bonn zeigt seit 1992 neben Werken des Rheinischen Expressionismus vorwiegend Werke deutscher Künstler aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Es hat eine Ausstellungsfläche von 4700 qm und gehört zur "Museumsmeile" in Bonn.

Kunst- und Ausstellungshalle der BRD

Als Haus für Wechselausstellungen bietet die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland seit 1992 ein abwechslungsreiches Programm von internationaler Bedeutung. In den ersten fünfzehn Jahren konnten auf der Ausstellungsfläche von 5.600 qm über 143 Ausstellungen aus den Bereichen Kunst und Kulturgeschichte,



Wissenschaft und Technik präsentiert werden.

Das Haus der Geschichte der BRD

Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ein Museum zur deutschen Zeitgeschichte. Mit 850.000 Besuchern jährlich (Stand 2008) ist es eines der meist besuchten Museen in Deutschland.

Das Beethoven Haus

Das Beethoven-Haus in Bonn ist das Geburtshaus von Ludwig van Beethoven. Es befindet sich in der Bonngasse 20 und ist heute ein Museum. In seinen Räumen und in den Räumen des benachbarten Hauses "Im Mohren" - Bonngasse 18 - ist die weltweit größte Beethoven-Sammlung untergebracht.

Die Südstadt

Die Südstadt ist ein Stadtteil im Bonner Stadtbezirk Bonn. Südlich der Innenstadt gelegen, wird sie durch Regina-Pacis-Weg, Poppelsdorfer Allee, Reuterstraße, Kaiserstraße, Weberstraße und Rhein begrenzt. Zusammen mit der Bonner Weststadt wird sie oft als das größte zusammenhängende (und erhaltene) Gründerzeit-Viertel in Deutschland bezeichnet. In der Südstadt wohnen viele Familien mit Kindern und Studenten. Daneben gibt es viele Verbindungshäuser.

Das Alte Rathaus

Das Alte Rathaus am Bonner Marktplatz wurde 1737 bis 1738 vom kurfürstlichen Hofbaumeister Michel Leveilly erbaut; vollständig fertig gestellt wurde es allerdings erst um 1780. Das dreistöckige Gebäude hat sieben Fensterachsen und ein Mansarddach mit Gauben.



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Detaillierte Routenbeschreibung
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- EZ auf Anfrage
 - Tourenrad auf Anfrage
 - E-Bike auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2022

ab **575,- €** täglich: 14.04. bis 06.05.2022 und 26.09. bis 16.10.2022

ab **599,- €** täglich: 07.05. bis 25.09.2022

